

Zürich, 1. November 1999

KR-Nr. 361/1999

ANFRAGE von Peter Biemann (CVP, Zürich) und Vilmar Krähenbühl
(SVP, Zürich)

betreffend Lärmschutzwände Sportanlage Sihlhölzli

Die Sportanlage Sihlhölzli ist eine der meistfrequentierten Sportanlagen in der Stadt Zürich. Die Lärmeinwirkung der stark befahrenen Manessestrasse und Sihlhochstrasse stören den Sportbetrieb und die Aufenthaltsqualität enorm.

Eine Verbesserung der Situation für die Benutzer der Anlage ist frühestens mit dem Bau der unterirdischen Sihltiefstrasse in 25 Jahren zu erwarten. Im Zusammenhang mit den gegenwärtigen Strassensanierungsarbeiten stellen sich deshalb folgende Fragen:

1. Wie schätzt der Regierungsrat die Lärmbelastung für die Sporttreibenden und Erholungssuchenden an der Sportanlage Sihlhölzli ein?
2. Gibt es für diese Sportanlage Lärmmessungen und falls ja, wie hoch sind die Lärmbelastungen für die Sportanlage?
3. Wie teuer käme die günstigste Variante für Lärmschutzwände und in welchem Verhältnis würden diese Kosten zum Gesamtprojekt für die Sanierung der Sihlhochstrasse stehen?
4. Weshalb beinhaltet das Strassensanierungsvorhaben keine Lärmschutzmassnahmen für die Sport- und Freizeitanlage Sihlhölzli?
5. Sind zu einem späteren Zeitpunkt Lärmschutzmassnahmen geplant und falls ja, wann?

Für die Beantwortung der aufgeworfenen Fragen danken wir dem Regierungsrat.

Peter Biemann
Vilmar Krähenbühl